

**Stellenausschreibung des IDA e. V. für die Opferberatung Rheinland**

Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) sucht für die **Opferberatung Rheinland (OBR)** ab dem 01. Oktober 2021 oder zu einem späteren Zeitpunkt

**eine:n Leiter:in**

**Aufgabenbereiche:**

- Leitung und Koordination der Opferberatung Rheinland (OBR)
- Fachliche Anleitung von Berater:innen, Projektmitarbeiter:innen und weiteren für die OBR tätigen Personen, Personalplanung, Teamentwicklung
- Fachliche Begleitung der Beratung sowie der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit
- Koordination der Außendarstellung der OBR, Vertretung der OBR bei staatlichen und zivilgesellschaftlichen Stellen, Einbringung der Betroffenenperspektive
- Schärfung des Profils der OBR als parteiliche Interessenvertretung von Betroffenen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt
- Kooperation mit der Beratungsstelle Back Up für Westfalen-Lippe
- Erstellung von Berichten für den Vorstand, Sachberichten und Mitwirkung bei der Erstellung von Förderanträgen in Absprache mit der Geschäftsführung
- Verantwortung für die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben
- Krisenintervention im Konfliktfall zwischen Mitarbeiter:innen, Beratungsnehmer:innen und/oder Vertreter:innen anderer Institutionen
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Qualitätsstandards, Teilnahme an internen und externen Qualitätsdialogen

**Voraussetzungen:**

- Hochschulabschluss im Bereich Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaften, Soziale Arbeit, Psychologie oder vergleichbare Qualifikationen und einschlägige Berufserfahrung
- Erfahrungen in psychosozialer Beratungsarbeit bzw. Erfahrungen in der Beratungsarbeit mit Gruppen potenziell Betroffener
- Vertiefte Kenntnisse in mehreren der folgenden Themenfelder: Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und anderen Ideologieelementen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt
- Kenntnisse rechtlicher Grundlagen in den Themenbereichen der OBR und förderrechtlicher Fragen
- Teamfähigkeit sowie reflexiver und kollegialer Führungsstil
- Fähigkeit zum flexiblen, eigenverantwortlichen und strukturierten Arbeiten

**Wir bieten:**

- Eine abwechslungsreiche Führungsposition in einem gesellschaftlich relevanten Tätigkeitsbereich
- Supervision, fachliche Weiterbildung, regelmäßige Teambesprechungen
- Möglichkeiten zur Weiterbildung im Themenfeld Rassismus, De-/Privilegierung und Empowerment
- Räume für die Selbst- und Teamreflexion
- Vergütung in Anlehnung an TV-L 13

Es soll eine Stelle mit einem Umfang von 80 % einer vollen Stelle besetzt werden. Der Arbeitsort ist Düsseldorf. Die Stelle ist aufgrund des Förderzeitraums zunächst befristet bis zum 31.12.2024. Eine Übergabe mit der bisherigen Leitung wird bei frühzeitigem Stellenantritt angestrebt.

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Personen mit machtkritischer und diskriminierungssensibler Haltung, welche einen entsprechenden Ansatz auch innerhalb Ihrer professionellen Arbeit vertreten. Dem IDA e. V. und dem Team der OBR ist es ein besonderes Anliegen, möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe in unsere Arbeit einzubeziehen. Daher werden Personen mit vielfältigen Perspektiven, Erfahrungshintergründen und Bezügen zum Arbeitsfeld bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis Montag, den 06.09.2021** in *einer* PDF-Datei von maximal 5 MB an die E-Mail-Adresse [bewerbung@ida-nrw.de](mailto:bewerbung@ida-nrw.de). Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 14. September in der Geschäftsstelle in Düsseldorf statt.

Ausführliche Informationen über den Verein IDA e. V., IDA-NRW und die OBR finden Sie unter [www.IDAeV.de](http://www.IDAeV.de), [www.IDA-NRW.de](http://www.IDA-NRW.de) und [www.opferberatung-rheinland.de](http://www.opferberatung-rheinland.de).